



Niederschrift

10/016/2023

über die Sitzung des Ortsausschusses Kollerbeck
am Montag, dem 04.09.2023, von 19:00 Uhr bis 21:30 Uhr
im Feuerwehrgerätehaus Kollerbeck

Anwesend:

Vorsitzende/r
Josef Büker

stellv. Vorsitzende/r
Rainer Neumann

Ordentliche Mitglieder
Elmar Konrad Krüger
Helmut Lensdorf
Andreas Mönks
Dr. Karl-Heinz Stecker
Olaf Wittrock

Protokollführer
Katharina Rheker

Abwesend: /

Zuhörer: 3

Presse: -

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende des Ausschusses, Josef Büker, eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Sitzungsladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Einwendungen werden nicht erhoben.

2. Baumaßnahmen Kollerbeck 2023 (Stand)

Herr Büker stellt folgenden Stand zu den Baumaßnahmen vor:

- **Umkleidegebäude Sportplatz:**
Die ausführende Firma arbeite zurzeit an der Gründung. Die Arbeiten bis zur Fertigstellung der Sohle sollten noch zwei bis drei Wochen in Anspruch nehmen. Nach Aussage des Herrn Peitsch solle erst anschließend der Bauzeitenplan erstellt werden.
Elmar Krüger regt an, dass bereits jetzt Gespräche seitens des Bauamtes mit dem Bauunternehmer geführt werden sollten, in welchen die schleppende Fertigstellung des Gewerkes bemängelt werde. Der Ortsausschuss unterstützt diese Anregung.
- **Dacherneuerung altes Lehrerwohnhaus:**
Eine Firma aus Norddeutschland habe mit den Arbeiten am 22.08.2023 begonnen. Die Malerarbeiten im Treppenhaus sollen im Anschluss folgen.
- **Brücke „Finkenbuche“:**
In dieser Woche solle ein Termin mit der bauausführenden Firma stattfinden.
Elmar Krüger erläutert, dass der landwirtschaftliche Verkehr bei der jetzigen Ausführung der Brücke Probleme habe, an der Holzkonstruktion vorbeizufahren. Er bittet darum, bei der Ausführungsplanung ausreichend Raum für den landwirtschaftlichen Verkehr einzuplanen. Der Ortsausschuss unterstützt diese Ansicht.
*Nachrichtlich zum Protokoll:
Der Baubeginn erfolgt in der 38. KW 2023.*
- **Feuerwehrfahrzeug und Carport Feuerwehr:**
Das neue Feuerwehrfahrzeug TLF 3000 sei am 30.08.2023 an die Löschgruppe Kollerbeck übergeben worden. Die Baugenehmigung und die Statik für den Carport zur Unterstellung des MTF lägen vor.
- **Wirtschaftsweg Kollerbeck - Born:**
Fa. Trompeter sei mit der Ausführung beauftragt.
- **Treppe „Am Westerberg“:**
Die fußläufige Zuwegung sei vom Haupt-, Finanz- und Bildungsausschuss als Treppenausführung beschlossen worden. Die Maßnahme werde derzeit ausgeschrieben, die Submission finde am 05.09.2023 statt. Die Fußgänger, die die Treppe nutzen werden, können nicht auf einen Gehweg geführt werden, sondern befinden sich nach der Nutzung der Treppe im Verkehrsbereich. Aus diesem Grund regt der Ortsausschuss Kollerbeck an, durch Beschilderung auf Fußgänger hinzuweisen.

3. **Modernisierungsmaßnahmen am von der KLJB-Kollerbeck genutzten Gebäude (Altes Feuerwehrgebäude)**

Ausschussvorsitzender Josef Büker stellt vor, dass bei der Bereisung der Jugendräume mit Fraktionsvertretern am 06.06.2023 festgestellt wurde, dass die Heizsituation im Jugendraum Kollerbeck verbessert werden sollte. Zudem sollte eine partielle Deckensanierung im Vorraum angestrebt und Pflegearbeiten des Außenbereichs nördlich des Jugendraumes durchgeführt werden. Der nördliche Grundstücksbereich eigne sich gut zur Schaffung einer Sitzgelegenheit. Darüber hinaus spricht Herr Büker seinen Dank an alle Mitwirkenden aus, die in den letzten Jahren an dem Projekt Jugendraum tatkräftig mitgearbeitet haben.

Rainer Neumann erläutert, dass Bürgermeister Josef Suermann bei der Bereisung vorgeschlagen habe, weitere Fördermöglichkeiten prüfen zu lassen. Er bittet in die Prüfung einzusteigen.

Olaf Wittrock schlägt vor, auch den Schallschutz in der ehemaligen Fahrzeughalle zu betrachten. Ggf. könnten die Jugendlichen durch Eierschalen schon selbst eine Verbesserung erzielen.

Andreas Mönks regt an, dass die Fläche nördlich des Gebäudes in das regelmäßige Pflegeprogramm des Bauhofes aufgenommen werden solle.

Helmut Lensdorf spricht sich dafür aus, dass die Jugendlichen im nördlichen Grundstücksbereich selbst Gestaltungsmöglichkeiten bekommen sollten.

Rainer Neumann plädiert für eine langfristige Betrachtung und eine damit einhergehende Aufstellung des Investitionsbedarfes in den folgenden Jahren.

Helmut Lensdorf regt an, die nächste Sitzung des Ortsausschusses im Jugendraum abzuhalten. Dieser Vorschlag trifft auf allgemeine Zustimmung unter den Ausschussmitgliedern.

Beschluss:

Der Ortsausschuss beschließt, für die im Haushalt 2023 für Jugendräume zur Verfügung stehenden Finanzmittel folgende Maßnahmen für den Jugendraum Kollerbeck anzumelden:

1. Verbesserung der Heizsituation (ggf. durch Deckenheizung)
2. Deckenausbesserung
3. Pflegearbeiten im nördlichen Grundstücksteil.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0

4. Neues Spielgerät auf dem Oberdorfspielplatz

Josef Büker erläutert den Sachverhalt und stellt die Kosten für die Beschaffung einer neuen Doppelschaukel vor.

Es herrscht eine rege Diskussion.

Elmar Krüger sei von vielen Kindern und Eltern darauf angesprochen worden, dass auf dem Spielplatz in den Niesewiesen ein zweiter Schaukelsitz gewünscht sei. Zudem sollte der Sand im Sandkasten dringend ausgetauscht werden.

Zudem spricht sich der Ortsausschuss bei 6 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung dafür aus, die Herichtung eines zweiten Fußballtores mit Ballfangzaun auf dem an den Spielplatz angrenzenden Bolzplatz zu prüfen und die Kosten hierfür durch das Bauamt ermitteln zu lassen.

Beschluss:

Der Ortsausschuss beschließt die Neuanschaffung einer Doppelschaukel für den Spielplatz im Oberdorf aus den Mitteln der Spielplatzpauschale.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich beschlossen

Ja 4 Nein 3 Enthaltung 0

5. **Anlage eines Badminton-Feldes in der Turnhalle Kollerbeck**

Josef Bükler erläutert, dass sich aus den Reihen des Sportvereines eine Badmintongruppe gegründet habe. Zur Markierung eines Spielfeldes sei ein Klebeband auf den Hallenboden aufgebracht worden, welches sich nun löse und Kleberückstände hinterlasse.

Ein Angebot der Fa. Lange zur Bodenmarkierung lag seinerzeit mit einem Angebotspreis in Höhe von ca. 1.200,- € vor. Für die Beklebung von Turnhallenböden geeignetes Klebeband liege bei ca. 60,- €/ 30 m.

Beschluss:

Der Ortsausschuss zahlt die Anschaffung der für Turnhallenböden geeigneten Klebebänder aus der Ortspauschale, nachdem die Entfernung der Kleberückstände vom Hallenboden in Absprache mit dem städtischen Hausmeister durch die Verursacher erfolgt ist.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0

6. **Entwicklung der Windkraft in Kollerbeck, Langenkamp, Born, Oldenburg und Münsterbrock**

Katharina Rheker erläutert, dass es zurzeit noch keine neuen Informationen gibt, die Offenlage aber in Kürze beginnen soll.

Rainer Neumann betont, dass die von Elmar Krüger geäußerte Kritik hinsichtlich des Schattenwurfes von Windenergieanlagen bei einem möglichen Standort in Oldenburg in dem Verfahrensschritt der Offenlage von ihm angebracht werden sollte.

7. **Mittelanforderungen für den Haushaltsplan 2024**

Für den Haushaltsplan 2024 werden folgende Maßnahmen vorgeschlagen:

1. Heizungsmodernisierung (Deckenstrahler) im Jugendraum
2. Erneuerung des Tennenplatzes auf dem Rehberg
3. Renovierung von Gemeinde- und Wirtschaftswegen
 - a. Weg nach „Remerns Scheune“ und Wasserwerk
 - b. Weg von K. H. Mönks, Vor dem Riepenberg bis Wohnhaus W. Happe
 - c. Kuhkampweg
 - d. Weg zur Kapelle, Langenkamp
4. Mittelfristig: Dachrenovierung Kindergarten und Feuerwehrgerätehaus (Fläche alte Grundschule)
5. Weg Mergelkuhle bei Eisler (ca. 15 m Wasserführung und Asphaltierung erneuern, ca. 5.000,- €)

Andreas Mönks bittet um Prüfung, ob bei der Erneuerung von Wegen unter Ziffer 3 Anlieger bzw. Nutzer für die Kostentragung herangezogen werden könnten. So würde es in den Städten Nieheim und Höxter durchgeführt.

8. Unterhaltungsmaßnahmen Kollerbeck Winter 2023/24

Josef Büker stellt die Unterhaltungsmaßnahmen für den Winter 2023/2024 vor:

1. Schwerpunkt 2023/2024 Bachläufe und Gräben:
 - a. Durchlässe und Gräben freibaggern
 - b. Brücke K 70 Schützenplatz, Bogen freibaggern
 - c. Brückendurchlass Kollerbecke bei Michael Klocke freispülen
 - d. Bachlauf an der Kollerbecke von J. Klocke bis Roth freischneiden
2. Instandsetzung von Banketten und Gräben 2023/2024
 - a. Borner Feldweg (Bankette)
 - b. Falker Weg (Bankette)
 - c. Finken Buche (Bankette)
 - d. Feldweg Rumpenberg (Bankette)
3. Freischneiden von öffentlichen Flächen und Baumpflege 2023/2024
 - a. Grundstück um den Jugendraum freischneiden und säubern (unter Beteiligung der Jugendlichen)
 - b. Bäume freischneiden im Verkehrsraum „Über den Höfen“
 - c. Baumpflege im Bereich der Mühlenteiche und der Flute, Baumpflege im Mündungsbereich der Kollerbecke (Einkürzen der von Herrn Nachtigal begutachteten Esche)

Elmar Krüger führt aus, dass die Maßnahme zur Erneuerung des Wirtschaftsweges Roten Kämpfe abgeschlossen werden sollte. Der Weg sei im Bereich der Verengung durch eine Vertiefung für Rollstühle und Rollatoren noch immer nicht befahrbar.

Darüber hinaus erläutert Elmar Krüger, dass er die Standorte der Ruhebänke des Heimatvereins begutachtet und dokumentiert hat. In Absprache mit Carsten und Werner Rheker seien die Bänke, die nicht genutzt würden, abgebaut worden. Andere sollten versetzt werden. Das Treffen mit dem Heimatverein, welches noch nicht stattgefunden habe, soll in Abstimmung mit Werner Rheker nachgeholt werden.

Nach der Spülung des Durchlaufes am Tennisplatz durch die Firma Weise & Sohn GmbH sei Schotter eingespült worden. Dieses sollte schnellstmöglich gereinigt werden.

9. Wahl einer Schiedsperson für den Schiedsbezirk III - Kollerbeck Vorlage: 745/2023

Katharina Rheker erläutert die Wahl zur Schiedsperson für den Schiedsbezirk III – Kollerbeck und die wechselseitige Vertretung mit der Schiedsperson des Schiedsbezirkes I – Vörden.

Beschluss:

Der Ortsausschuss empfiehlt dem Rat, Frau Irmhild Lohöfer zur Schiedsperson für den Schiedsamtbezirk III – Kollerbeck auf fünf Jahre zu wählen und eine wechselseitige Vertretung mit der Schiedsperson des Schiedsamtbezirkes I – Vörden einzurichten.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0

10. Mitteilungen und Anfragen

Josef Büker gibt bekannt, dass das Preisgeld des Wettbewerbes „Unser Dorf hat Zukunft“ in Höhe von 1.000,- € auf das Konto der Dorfpauschale Kollerbeck gebucht worden sei. Dank richtet er an alle Vereine und Organisationen, die sich eingebracht haben.

Der Rundgang mit dem Heimatverein zur Betrachtung der Ruhebänke soll Ende September/Anfang Oktober unter Berücksichtigung der Herbstferien nachgeholt werden.

Rainer Neumann appelliert, dass die Starkregensimulation zur Durchführung wirksamer Hochwasserschutzmaßnahmen dringend benötigt werde.

Darüber hinaus führt Rainer Neumann aus, dass auch weiterhin die Anbindung der Ortschaft Kollerbeck an den Radweg, welcher von Marienmünster nach Schwalenberg geschaffen werden soll, vorangetrieben werden sollte. Der Ortsausschuss regt an, das Thema Radweganbindung in der nächsten Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Tourismus und Kultur zu beraten.

11. Fragen von Einwohnern

Ein Einwohner spricht die Grünschnittentsorgung aufgrund der abgeschafften Brenntage an. Eine zentrale Grünschnittablagerung sei wünschenswert. Der Ortsausschuss spricht sich dafür aus, dass eine solche Möglichkeit auf dem Schützenplatz geschaffen werden solle. Hierfür solle die Einfahrt grundsätzlich durch die bestehende Schranke und einen Poller verhindert werden. Die Zufahrt solle lediglich an zwei Samstagen im Monat in der Zeit von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr durch Öffnung der Schranke ermöglicht werden. Die Betreuung, Öffnung und Schließung der Schranke erfolge in Eigenregie durch den Ortsausschuss. Die Abfuhr solle dann zentral über einen Lohnunternehmer erfolgen. Es wird sich darauf verständigt, dass die Monate Oktober bis Februar eine Testphase darstellen. Sollte in dieser Zeit andere Abfälle als Baum-, Strauch- und Heckenschnitt abgelagert werden, wird die Stelle zur Grünschnittablagerung aufgegeben. Frau Rheker erläutert, dass sie den Bereich zusätzlich videoüberwachen lasse.

Ein Einwohner beschwert sich über die marode Brücke „Vor dem Riepenberg“. Hier sei bereits seit Jahren die Schalung defekt. Eine Erneuerung der Stadt sei jedoch nicht erfolgt.

Eine Einwohnerin erläutert, dass der Bachlauf ab dem Ursprung der Kollerbecke vom Kreis begangen werden sollte, dieses bislang aber noch nicht geschehen sei. Der Gewässerbereich werde nicht gepflegt und könnte eine Hochwasserproblematik mit sich bringen. Die Ortsaus-

schussmitglieder werden sich dieses bei dem Rundgang Ende September/ Anfang Oktober ebenfalls ansehen.

gez. Josef Bükler
Vorsitzende/r

gez. Katharina Rheker
Protokollführer/in